

29. März 2001

### **„No Name City“: Wilder Westen bei Wiener Neustadt LR Gabmann bei „Pre-Opening“**

Landesrat Ernest Gabmann besuchte gestern Österreichs größten Erlebnispark, die „No Name City“ in einem „Pre-Opening“. Die Western-Stadt wurde in Wöllersdorf-Steinabrückl nahe der Südautobahn bei Wiener Neustadt in 11 Monaten Bauzeit von einer Errichtungs- und Betriebsgesellschaft geschaffen. Offiziell eröffnet wird die Western-Stadt kommenden Samstag, 31. März, um 10 Uhr.

Gabmann betonte, dass es besonders bemerkenswert sei, wie ein selbstständiger Investor privates Geld in die Hand genommen habe. Er glaube, dass sich diese Investition auch lohnen wird und sei jedenfalls überzeugt davon, dass die Western-Stadt auch angenommen und dass möglicherweise eine Erweiterung kommen wird. Er meinte zudem, dass auch das Land Werbung für diese Stadt auf allen Ebenen unternommen habe. VP-Klubobmann Mag. Klaus Schneeberger betonte, man habe in Wiener Neustadt und Umgebung lange um die Nordspange gekämpft, die einen wesentlichen Faktor für diese Western-City ausmache.

Die „No Name City“, so der offizielle Name der Western-Stadt, liegt am Rande des Flugfeldes West auf dem Gebiet der Siedlung Feuerwerksanstalt, das zur Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl gehört. Sie wurde auf 150.000 Quadratmeter eingezäuntem Grund errichtet. Damit die Western-Stadt tatsächlich jährlich bis 200.000 Western-Fans aufnehmen kann, ist für Vergnügungen aller Art gesorgt: Vom Golden Nugget Saloon über die National Bank bis zum Candy-Shop reicht die Palette. Zahlreiche Darbietungen wie Stunt- und Actionshows, Banküberfälle und Duelle ergänzen das tägliche Programm der Stadt, die einem Ort im Westen der USA um 1870 nachempfunden wurde. Die Investitionen liegen bei insgesamt 100 Millionen Schilling, 80 neue Arbeitsplätze wurden geschaffen. Die Eco Plus, Niederösterreichs regionale Entwicklungsagentur, steuerte 10 Millionen Schilling bei.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)